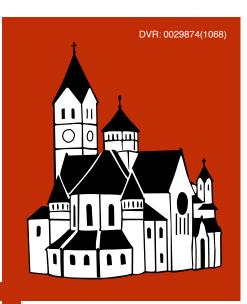
HETZENDORFER **PFARRBLATT**

HERBST 2016





Auf hoher See

SEITE 2

Besinnung am Hochplateau

SEITE 3



Rätselrallye durch München

SEITE 4



Vorschultheater

SEITE 4



Sommer in Hetzendorf

SEITE 5



Die Ferien sind

aus ...

SEITE 6



Es weihnachtet schon ...

SEITE 8

Frieden ist nicht gleich Frieden

Lk. 12, 53 und Mt. 10, 32

Bibeltexte sind oft schwer zu ertragende Angriffe auf viele unserer festgelegten Ansichten. Etwa im Bereich von Gesellschaftsnormen, Gerechtigkeit oder auch, wenn es um scheinbar klar ausdefinierte Begriffe, wie den Frieden geht. Jesus fordert in der oben angeführten Erzählung von uns ein Umdenken: Der Beginn seiner "Neuen Zeit", die nach Gottes Plan mit Jesu Wirken aufbreche, bedeute nicht, dass die Probleme unseres Alltags, die wir uns in unserer Wirklichkeit allzu oft selbst zuzuschreiben haben, von nun an von Gott gelöst würden. Ganz im Gegenteil: Unbeirrbarer Glaube und der Antritt der Nachfolge Christi bei gleichzeitigem Zurücklassen des bisherigen Alltags wären nach Jesu Worten der einzig gangbare Weg für uns.

Diesen einzuschlagen fällt vielen von uns aber sehr schwer. Wir sind gefangen in Gewohnheiten, befangen bei Beurteilungen und verfangen uns in den vielen Verlockungen unserer Welt. Dann benützen wir es leichtfertig als passende Ausrede, dass "Vater und Mutter zu verlassen, um Jesus nachzufolgen" nur etwas für Menschen ist, die sich zur "echten Nachfolge", also zum Priester berufen fühlen.

Und im Glauben, das Richtige zu tun, gehen wir schließlich zur Kirche und sprechen als Gebet: "Herr, bring den Frieden auf unsere Welt!"

Und dann hören wir eines Tages die Worte Jesu: "Meint ihr, ich sei gekommen, um Frieden auf die Erde zu bringen? Nein, nicht Frie-den, sondern Spaltung!" Der Frieden, zu dem Jesus uns hinführen möchte, ist jener mit Gott und mit uns selbst. Wenigstens ein Quäntchen Gewissheit, dass Gott uns annimmt und liebt, wie wir sind, ließe uns schon gelassener mit unserer Umgebung umgehen. Das könnte uns schon einmal ein gewisses Maß an Frieden mit uns selbst bringen. Und in weiterer Folge hätte das dann eventuell auch einen kleinen positiven Einfluss auf unsere Umwelt und damit auch auf den Unfrieden, der uns nun einmal tagtäglich umgibt. Christian Kraus

Auf hoher See -Mein erstes Jungscharlager

Am ersten Ferientag ging es los! Wir fuhren mit einem Bus nach Deutschlandsberg. Als wir dort ankamen erwartete uns kein normaler Lagerplatz, sondern ein Piratenschiff und an Bord Captain Jack Sparrow und seine Piratenfreundin. Schnell lernten wir alle Regeln auf diesem Schiff und die restliche Mannschaft kennen und bezogen unsere Kajüten. Ab sofort wartete täglich ein neues Abenteuer auf uns. Jede Piratenmannschaft gestaltete eine Fahne und stattete ihre Crew mit Gewand, Stirnband, Augenklappe und Säbel aus. Die Aufregung war groß als wir am Ende des Tages einen Teil einer Schatzkarte entdeckten. Offenbar sollten wir Aufgaben bestehen, um jedes Mal mit einem Stück Karte belohnt zu werden. Egal ob bei einer Schnitzeljagd, beim Sportturnier oder beim Gruppennachmittag, wir gaben unser Bestes, um einen Teil zu erobern. Zwischendurch durften wir auch das gute Essen der Kochcrew genießen, oder in der Disco nach Herzenslust shaken. Ein besonderes Ereignis war die Suche nach dem perfekten Paar

beim Spiel "Herzblatt". Wir schafften es mit vereinten Kräften alle Kartenteile zu erobern und begaben uns auf die Suche nach der Schatztruhe. Nach wenigen Minuten schon entdeckten wir den heißersehnten Schatz im wilden Gestrüpp.



Streng nach Piratengesetz erhielten die Ältesten die Truhe zur Aufbewahrung. Nach dem Piratentheaterstück bekam jede Crew ihren entsprechenden Anteil - die Freude war groß! So ging mein erstes Jungscharlager, das mir sehr viel Spaß gemacht hat und an das ich noch oft zurückdenken werde, zu Ende. Danke an alle, die vorbereitet, gestaltet und mitgeholfen haben! Benedikt Schipper



Geheimnisvolle Rosenkranzkirche



Auflösung Heft Herbst:



Die Mutter-Gottes-Statue, die heute rechts hinten in der Kirche zu finden ist, krönte vor dem Kirchenumbau den Kronluster in der Vierungskuppel. Dieser war zum Zeitpunkt seiner Montage, im Jahr 1926, der größte in ganz Wien mit 8m Höhe, 3m Durchmesser, 1,5 Tonnen Gewicht und 140 elektrischen Kerzen.

Wie geht es weiter?

Nachdem wir im Laufe der letzten Jahre das eine oder andere Geheimnis, das Ihnen vielleicht bis dahin verborgen war, gelüftet haben, möchten wir unser Buch der Geheimnisse nun schließen und gut verwahren. Lassen wir uns überraschen, wann es wieder geöffnet wird, um weitere spannende Details unserer Rosenkranzkirche zu erzählen. (Sie können in Kürze die bisher veröffentlichten Fragen und Antworten auf unserer Homepage nachlesen)

Andrea Schipper

SEITE 2



GETAUFT WURDEN: Luisa Victoria Zwettler, Constantin Johannes Steinbrecher, Paul Peter Friedrich Thomas Wagner, Gabriel Hanak, Patrick Karall, Selina Cwinczek, Jakob Franz Palla, Caroline Elise Anja Druml, Clemens Jakob Kern, Niklas Matthias Zechmeister, Lauren Elias Bakalowits, Felix Clemens Fröhlich, Vanessa Fiedler, Lilo Johanna Maria Weingast, Scarlett Wilfinger

GETRAUT WURDEN: Martin Leopold Karall und Bozica Karall, geb. Ilic; Ing. Christoph Paul Gamper und Birgit Gamper, geb. Jech; Mag. Herbert Karl Othmar Franke, geb. Huber und Mag. Marion Verena Franke, Thomas Alexander Spannagl und Kristina Jordan-Spannagl, geb. Jordan; Victor-Christian Tamas und Iwona Wajda-Tamas, geb. Wajda





GESTORBEN SIND: Brigitte Maresch, Johann Freingruber, Johanna Kristen, Erika Weidemann, Cecilia-Maria Frassine, Matteo Arion Frassine, Brigitte Schill, Ingrid Bugel, Johann Sagmüller, Leopold Fischer, Hilda Kocurek, Ernst Bursa, Ingrid Marschitz, Helga Buchmüller, Mag. Martin Gareiss, Robert Gruner, Wilhelm Klutz, Josef Schuster, Leopold Posch

Das Katholische Bildungswerk Hetzendorf lädt ein:

Ort: Pfarrsaal der Pfarre Hetzendorf, 1120 Wien, Marschallplatz 6b



Einladung zu Vorträgen mit

Prof. Dr. Karl R. Essmann

"Christentum und Islam"

Dienstag, 11.Oktober, 19.30

Dr. Roland Schwarz

"Was sagen uns die Wunder Jesu heute"

Dienstag, 08. November, 19.30

DESINDUNG AM HOCHPLATEAU

Nachdem unsere Sommerwanderung auf die Schneealm im Nebel versunken ist, wurden wir am 20. August bei unserer Wanderung über das Raxplateau von perfektem Bergwetter verwöhnt. Auf die Bergmesse mit Pfarrer Karol mussten wir leider verzichten, aber Markus hat am Gipfel beim Preinerwandkreuz mit einer kurzen, sehr herzlichen Besinnung das Wesentliche beim Wandern einer christlichen Gemeinschaft auf den Punkt gebracht. Auch Bergfreunde, die nicht zu unserer Pfarrgemeinde gehören, haben sich in unserer Gemeinschaft sehr wohl gefühlt und sich für das Gebet bedankt. Herz, was willst du mehr!

Nächster Termin:

Mittwoch, 26.Oktober 2016

In Begleitung von Pater Hannes König. Voraussichtliches Ziel: Stuhleck. Anfahrt über Spital am Semmering – Steinhaus am Semmering – Pfaffensattel. Rundweg Alois Güntherhaus – Karl Lechner Haus – Pfaffensattel. Abfahrt von Hetzendorf in Privatautos um 7:15. Weitere Details im Pfarrbüro. Liebe Wandergrüße Markus und Martha m.raimann@hotmail.com; martha.friedl@chello.at





LIEBE HETZENDORFERIN-NEN UND HETZENDORFER!

Werden Sie aktiv!

2017 kommt wieder die nächste Pfarrgemeinderatswahl. An sich scheint es ein normaler Prozess im Leben einer Pfarre zu sein, nur diesmal wird nach einer neuen PGR-Ordnung gewählt. Der größte Wendepunkt liegt aber nicht in der neuen gesetzlichen Verordnung, die Finanzen und Pastoral deutlich trennt, sondern im Diözesanprozess, der die Zusammenlegung der Pfarren ab 2019 in Wirklichkeit umsetzen wird. Was bisher nur auf dem Papier stand, wird zur Realität. Was bedeutet das für die Pfarre Hetzendorf?

Der neue PGR wird die herkömmlichen pastoralen Aufgaben bewältigen müssen in Zusammenarbeit mit dem Vermögensverwaltungsrat, der für Finanzen zuständig sein wird. Dazu kommt das kirchenpolitische Engagement, um die Stellungnahme der Gemeinde zu vertreten und die Pfarre als Pfarre mit allen bisherigen Rechten und Pflichten zu bewahren. Ob das jedoch gegen die Planung der Obrigkeit gelingt, ist ein Rätsel. Die Lösung dieses Rätsels liegt teilweise in den Händen des kommen-den PGR und seiner Klugheit. Der bisherige PGR hat in diesem Bereich eine großartige Leistung erbracht, auf der man weiter aufbauen kann.

Daher möchte ich alle zur aktiven oder passiven Teilnahme an der neuen Pfarrgemeinderatswahl einladen. Ich werde mich an Viele persönlich wenden und um ihre Kandidatur bitten. Man darf nicht leugnen, dass die Kandidatur eine Verantwortung verlangt. Doch schenkt es zugleich die Freude an der Gestaltung der Pfarrgemeinde. Dazu geht es um ein Glaubenszeichen, dass die Kirche grundsätzlich von unten und nicht von oben geleitet wird. Bei großartiger Hilfsbereitschaft und begrenztem Leitungspotenzial brauchen wir in Hetzendorf Menschen, die etwas bewegen können und organisatorisch stark sind. Wir brauchen auch Menschen, die mit Mut in die Zukunft schauen und um das Gute kämpfen Ihr Pfarrer Karol Giedrojc können.

SEITE 3

RÄTSELRALLYE DURCH MÜNCHEN

Als die Ministranten am 26.5.2016 nach München losfuhren, startete ein großes Erlebnis für mich. Erst gab es eine spannende Rätselrallye, die quer durch die ganze Stadt führte, und



am Abend einen kurzen Abstecher zur Bavaria-Statue. Am nächsten Tag begaben wir uns ins Deutsche Museum, wo wir viele interessante Dinge sahen, und besuchten am Nachmittag noch den Münchner Tierpark Hellabrunn.

Zwischendurch gab es gutes Essen in

Restaurants und ein köstliches Frühstück in unserem Hotel. Ich persönlich hatte viel Spaß bei diesem Ministranten-Ausflug und hätte nichts dagegen, etwas in der Art wieder zu erleben.

Felix Kraus

Es war eine kurze Zeit, aber sehr interessant und lustig. Wir Minis konnten uns noch besser kennenlernen und die wunderschöne Altstadt auf diesem dreitägigen "Ausflug" in München erkunden. Unser wunderbarer Grup-





penleiter Johnny gab uns gleich zu Beginn eine Rätselrallye mit den Worten: "Und viele Selfies machen, damit ich 'was zum Lachen habe." Wir wurden in Gruppen aufgeteilt und da ging es auch schon los. Danach gingen wir in den Münchner Zoo, wo wir wieder in Gruppen geteilt wurden und in diesen viele lustige Tiere beobachteten. Die Messe in der Frauenkirche war dann der krönende Abschluss, da wir ministrieren durften und von der Gemeinde herzlichst begrüßt wurden. Timna Kraus

PFARRKINDERGARTEN & HORT



VORSCHULTHEATER MIT "ROSTIGEN" ROLLEN

Im Jänner 2016 gab es das erste Treffen unserer Vorschulkinder. Das diesjährige "Theaterthema" wurde vorgestellt und die Kinder lernten die Geschichte des kranken Ritter Rost kennen. Immer wieder befassten wir uns mit dem Bilderbuch und die Kinder begannen, sich Gedanken darüber zu machen, welche Rolle sie übernehmen wollten. Gemeinsam wurden diese anschließend verteilt. Es wurde angeregt diskutiert, toll argumentiert, es wurden sogar neue Charaktere erfunden und Rollen geteilt. So bekam am Ende jeder einen passenden Part. Die Kinder investierten viele Arbeitsstunden mit der Gestaltung ihrer Kostüme und der

Kulisse. Jedes Detail wurde mit viel Mühe und Liebe ausgestaltet. Jede Woche wurde in verschiedenen Konstellationen fleißig geprobt und gesungen. Von Woche zu Woche konnten wir sehen, wie die Kinder immer mehr in ihre Rolle hineinwuchsen und an Sicherheit gewannen.

Der krönende Abschluss war die Vorführung, bei der alle Eltern und Großeltern unsere Schauspieler bewunderten. So konnten wir auch dieses Jahr unsere Großen mit gestärktem Selbstvertrauen in die Schule schicken.

Sandra Omischl und Karin Pfleger-Pundy (Kindergartenpädagoginnen)



SOMMER IN HETZENDORF

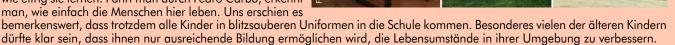
Wortgottesfeiern

Aktives Gemeindeleben ist uns in Hetzendorf ganz wichtig. Wir wollen uns daher auch an Sonntagen, an denen unser Pfarrer nicht da ist und kein Gastpriester gefunden werden kann, nicht in alle Winde zerstreuen. Am 24. Juli ist diese Aufgabe mir zugefallen. Heutzutage findet man Predigtvorlagen auch im Internet. Die WOGO-Leiter in Hetzendorf wollen aber nicht kopieren sondern Originale sein. Das ist es, was unsere WOGOs so bunt und - wie ich es erlebe - so ansprechend macht. Ich hatte genug Zeit zur Team-Bildung und ganz große Unterstützung durch Christiane Milleret als Kantorin und durch Kamillo Feichtinger und Markus Raimann. Eine ganz tolle Überraschung war die Mithilfe von Niko Perrelli mit einem Team jüngerer Minis. Ministranten verleihen einem Gottesdienst eine besondere Würde. Dieses Miteinander wird intensiv spürbar und überträgt sich auch auf die Gemeinde.

Bildung als Chance

Auch in diesem Jahr waren wieder einige Hetzendorfer zu Besuch in der UEEA von Heribert Hrusa in Ecuador, wo wir sehr herzlich mit einem großen Programm empfangen wurden. Die Kinder und Jugendlichen sangen und tanzten für uns und präsentierten uns Speisen aus ihrer Heimat und aus Österreich. Hans Bensdorp wurde gebeten, die neu errichtete Gartenklasse, das Theater, den Gymnastikraum und das Labor für die Volksschule feierlich zu eröffnen.

Es ist schon beeindruckend zu sehen wie gut es den Kindern in der Schule geht, wie viel Spaß sie miteinander haben und wie eifrig sie lernen. Fährt man durch Pedro Carbo, erkennt man, wie einfach die Menschen hier leben. Uns erschien es



Diese Reise gab uns auch die Gelegenheit, einen Abstecher nach Bolivien zu Conny Feichtinger zu machen. Seit zwei Jahren arbeitete sie dort in der Nähe von Santa Cruz in einem Kinderheim für sozial benachteiligte Kinder. Es freute uns zu sehen wie fröhlich die Kinder dort in dieser Gemeinschaft lebten.

Beate Kafka

Zum Schluss ein großes "Danke" für all Ihre Unterstützung (spontan oder per Dauerauftrag) auf folgendes Konto: Förderer der Schule d. Unidad educativa ecuadoriana austriaca (IBAN: AT25 2011 1000 0492 7508)



Bevor uns etwas auf den Kopf fällt ...

Eigentlich gibt es immer etwas an unseren beiden Häusern instand zu halten. Für das nächste Jahr haben wir uns drei "große Brocken" vorgenommen und möchten dazu kurz informieren. Vorweg: Die Kirche und das Pfarrhaus sind denkmalgeschützte Gebäude und jede Änderung ist beim Bundesdenkmalamt (BDA) einzureichen. Um größere Bauangelegenheiten überhaupt umsetzen zu können, bekommen wir dann Unterstützung vom Bauamt der Erzdiözese.

(1) Der momentan wichtigste Teil ist die Sanierung des Pfarrhausportals. Hier löst sich der Kunststein auf und bevor uns Teile der Portaleinfassung auf den Kopf fallen ... Kosten: € 60.000,-





- (2) Für so manche Humandiagnostik ist eine Ultraschallmessung bekannt. Wozu braucht unsere Kirche einen "Ultraschall"? Zu unseren Arkaden-Säulen hatten wir einen Verdacht. Leider ist es jetzt auch durch diese Messungen "amtlich", dass wir zumindest zwei Säulen erneuern müssen. Hinzu kommt noch die Sanierung der Oberflächen. Kostenvoranschlag: €97.800,-
- (3) Ferner machen uns unsere Glocken Sorgen. Wegen der natürlichen Abnutzung müssen die Klöppel und deren Aufhängung saniert werden. Kostenvoranschlag: €11.000,-

Um diesen finanziellen Aufwand irgendwie "stemmen" zu können, haben wir einerseits beim Bauamt um Zuschüsse angesucht und gleichzeitig um ein Darlehen gebeten. So gehen die "Monatssammlungen" in die nächste Runde und ich bitte Sie, unsere Pfarre nach Ihren Möglichkeiten auch monetär zu unterstützen.

Markus Raimann, PGR Bauausschussleiter

DIE FERIEN SIND AUS...

* Familien

2. Oktober 2016

in der Pfarre Hetzendorf

mit dem Religionspädagogen

Prof. Albert Biesinger und den KISI-Kids

9.30 Uhr

Kinderwortgottesdienst mit Prof. Biesinger in der Krypta

und Messe in der Kirche
Danach gemütliches Beisammensein im Pfarrcafe

11.30 Uhr Vortrag für Erwachsene in der Apsis "Wie Gott Kinder und Eltern stark macht" von Prof. Biesinger (Die Kinder werden in dieser Zeit von unseren Jungschar-Gruppenleitern betreut) 13.00 Uhr Grillen 14.00 Uhr Gemeinsames singen mit den KISI Kids und als Abschluss das Puppentheater "Pauli und der Räuber Stinkefuss"

Wir freuen uns auf Groß und Klein, um mit euch gemeinsam diesen Tag in unserer Pfarre zu erleben. Besonders freuen wir uns, wenn wir viele Erstkommunionskinder und –eltern des kommenden Jahres kennen lernen dürfen!

Helmut Raab Installateur GesmbH Gas - Wasser - Heizung - Gebrechendienst

Hetzendorfer Straße 135, 1120 Wien

Tel: 01/804-35-92, Fax: 01/804-22-85

E-Mail: info@installateur-raab.at

URL: http://www.installateur-raab.at

aber bevor sie überhaupt angefangen haben, verabschiedeten sich unsere Lesepatinnen von den Vorschulkindern, die ab September in die erste Klasse kommen. Damit der Abschied nicht schwer fällt, hat sich das Team etwas einfallen lassen: eine selbstgemachte Papiertasche, gefüllt mit Bleistift, Radierer, Stundenplan und einer Abschiedskarte. Auf die neuen Vorschulkinder warten auf meinem Tisch schon die neuen Pixi-Bücher, die sie im September bekommen.

Die Bibliothek wurde auch schön gereinigt und für das neue Semester hergerichtet. Es sind sehr viele Bücher dazugekommen, vor allem für unsere "8+-Leser", die vielleicht "Die Legende der Wächter", oder "Conni & Co" lesen, oder mit Geronimo Stilton

auf Entdeckungsreise gehen wollen. Auf die ganz wissbe-

gierigen wartet eine Reihe von "Wieso/Weshalb/Warum"



und "WOW"-Büchern. Im Sommer zog in der Bibliothek auch ein neuer Bewohner ein: der Names Bücherwurm "Libi". Wer wissen will, wie er aussieht, darf ab September die Ausstellung unseres Malwettbewerbes (Hortkinder) im

Pfarrcafe besuchen und über das schönste Bild abstimmen. Libi freut sich über jede Stimme.

Da man schon die ersten Lebkuchen kaufen kann, denkt auch das Bibliotheksteam Monate voraus und plant eine Lesung von und mit Peter Raffalt (ehem. Burgschauspieler). Er kommt zu uns am 18. Dezember und wird aus seinem Buch "Die Geschichte vom hölzernen Mann" vorlesen. Die richtige Lektüre für die Adventzeit und für alle schulpflichtigen Kinder. Auf euren Besuch freut sich schon ganz wurmig der Libi und sein Team. Susanne Karri





Termin der nächsten öffentlichen Pfarrgemeinderatssitzung ist der 22. Sept. 2016, 19.00



ILMSERVICE PETER JONAS

Hetzendorfer Straße 121 A 1120 Wien (+43) 1 596 12 09 www.jonasvideo.at

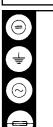
ntag 9 – 16 Uhr, Dienstag – Freitag 9 – 14 Uhr ÖSTERREICHS ÄLTESTES KOPIERWERK

WIR KOPIEREN, DIGITALISIEREN UND BEARBEITEN

FILM Super 8, Normal 8, 16mm, 9,5mm

VIDEO VHS, Video 8, Hi 8, Betamax, Video 2000, Mini **, Umatic, Beta SP, MII , DVCAM AUDIO CD, MC, MD, DAT, Tonbänder, Schallplatten

und vieles mehr wie Dias, Fotos, Glasnegative, etc. auf Bluray, M-Disc, DVD, CD, Stick, Festplatte



hannes schneider

ELEKTR. LICHT- U. KRAFTINSTALLATIONEN NACHTSPEICHERHEIZUNGEN STEUER- U. SIGNALEINRICHTUNGEN **SPRECHANLAGEN BLITZSCHUTZBAU** STÖRUNGSDIENST

1120 WIEN, HETZENDORFER STRASSE 83 TEL.: 804 33 59 FAX 804 33 59-59



Farben Ruhser Farbenfachgross- und Einzelhandel

Eisen- und Haushaltswaren

//ADLER FARBEN MEISTER In unsern Adern fließt Farbe.

Wir bieten Ihnen professionelle und praxisorientierte Fachberatung

Wir mischen Ihnen jeden gewünschten Farbton. z.B.: Wohnraum-, Mineral-, Fassadenfarben, wasserverdünnbare Lacke. Kunstharzlacke, Holzschutz für innen und aussen oder auch 2K Beschichtungen sofort.

1120 Wien, Hetzendorferstrasse 130 Tel.: 01/804 26 57 www.ruhser.at

"Hetzendorfer Pfarrblatt" • DVR: 0029874(1068) • Herausgeber, Redaktion, Medieninhaber (Verleger): Pfarre Hetzendorf, 1120, Marschallplatz 6 • Tel. 01/804 33 68 • E-mail buero@pfarre-hetzendorf.at • homepage www.pfarre-hetzendorf.at Druck: Donau Forum-Druck Ges. m. b. H., 1230 Wien, Walter-Jurmann-Gasse 9





Impressum:

Vorabendmessen jeden Samstag um 18.00 - bitte auch den aktuellen Aushang in den Schaukästen und im Kirchenvorraum beachten.

Sonntag, 25.09.:

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse mit Firmung

Sonntag, 02.10.:

9.30 Gemeindemesse; KiWoGo

Sonntag, 09.10.:

9.30 Gemeindemesse zum "Dank" Patrozinium und LE+O-Sammlung; anschließend Oktoberfest im Pfarrsaal

Sonntag, 23.10.:

9.30 Gemeindemesse, KiWoGo

Mittwoch, 26.10.:

9.30 Gemeindemesse

Sonntag, 30.10.:

9.30 Gemeinde-/Geburtstagsmesse

Dienstag, 1.11. - Allerheiligen:

9.30 Gemeindemesse;

15.00 Ökumenischer Gottesdienst auf dem Südwest-Friedhof im alten Teil

Mittwoch, 2.11. - Allerseelen:

19.00 Gedenkmesse für die Verstorbenen unserer Pfarrgemeinde; 15.00 Gräbersegnung auf dem Hetzendorfer Friedhof

Mittwoch, 09.11.:

17.00 Martinsfest der Kindergartenund Hortgruppen in der Kirche

Sonntag, 13.11.:

9.30 Gemeindemesse, KiWoGo

Donnerstag, 17.11.:

10.15 Gottesdienst im "Haus Hetzendorf"

Sonntag, 20.11. - Christkönig:

9.30 Gemeindemesse gestaltet von der Jungschar

Samstag, 26.11.:

18.00 Vorabendmesse mit Segnung der Adventkränze

Sonntag, 27.11. - 1. Advent:

9.30 Familien-/Geburtstagsmesse mit Adventkranzsegnung



Persönlich im Pfarrbüro, Marschallplatz 6: Di. 4., Mi. 5., Do. 6. und Fr. 7. Oktober von 15.00-17.00; mitzubringen: Taufschein, Meldezettel (Kopie genügt) + 2 Passfotos des Firmkandidaten + €67,- für Material und Firmwochenende.



Atem holen und Zeit nehmen für Gott jeden 1. Freitag im Monat um 19.00 in der Krypta.

Sie sind alle herzlich dazu eingeladen!



7.10., 4.11. und 2.12. jeweils um 17.00 im Pfarrsaal



KINDERWORT-**GOTTESFEIER**

Eigener Wortgottesdienst für Kinder von 0 bis ca. 12 Jahren parallel zur Gemeindemesse in der Krypta (Eingang bei den Arkaden neben der Sakristei): 2.10.; 23.10.; 13.11.; 27.11. Familien-

messe; 4.+11.+18.12.;



STöPSELGRUPPE

Jeden Donnerstag 9.30 bis 11.30 im Pfarrsaal



SENIORENRUNDE

Ab 11. Oktober wieder jeden Dienstag um 15.00 im Pfarrsaal



REGELMÄSSIGE GOTTESDIENSTE



PFARRKIRCHE

Sonntag:

9.30 Gemeindemesse

Dienstag:

8.30 Hl. Messe in der Krypta

Donnerstag:

18.00 Begräbnismesse (fallweise)

Freitag:

8.30 Hl. Messe in der Krypta

Samstag:

18.00 Vorabendmesse

Beichtgelegenheit:

An Samstagen vor der Abendmesse nach Voranmeldung oder nach Vereinbarung



HETZENDORFER SCHLOSSKIRCHE

Hetzendorfer Str. 79

Jeden Freitag: 16.30 Beichtgelegenheit, 17.00 Eucharistische Anbetung, 17.30 Rosenkranz, 18.00 Hl. Messe; Hl. Messen am Sonntag 9.00 und 11.00



MARIANNEUM

Hetzendorfer Str. 117 Täglich um 8.30



PFARRBÜRO

1120, Marschallplatz 6 Öffnungszeiten: Di, Do und Fr 9.00-11.00 Mi 17.00-19.00 Mo geschlossen!





Gepflegte Gemeinschaft

Es weihnachtet schon...?

Urlaub, Sonne, Bauernhof, Pferde, Berge, Wandern...da denkt man doch zwangsläufig an Weihnachten - Sie sind nicht meiner Meinung?

Nun, mir ist es heuer so gegangen, nämlich dann, als alle Kinder auf dem Reiterbauernhof, wo wir schon seit Jahren Urlaub machen - eine eingeschworene Gemeinschaft - wieder einmal ihre selbstgedichteten Hymnen auf den Urlaub, den Hof, die Pferde etc. anstimmten und aus Leibeskräften sangen - nach den Melodien der Lieder "Jingle bells" und "In der Weihnachtsbäckerei". So jetzt hab' ich den Bogen gespannt © Mir ist dabei wieder einmal bewusst geworden, wie schön

und verbindend gemeinsames Singen ist und dass die nächste Gelegenheit, dies in unserer Hetzendorfer Pfarrgemeinschaft zu tun, die Christmette ist. Wir freuen uns, dass uns Andy Hochleitner wieder als Chorleiter begleiten wird! Die Proben werden voraussichtlich Anfang November beginnen. Herzliche Einladung an alle Sänger und Sängerinnen, die gerne in einer Gemeinschaft singen und so das Weihnachtsfest mitgestalten möchten.

Bei Interesse bitte die Infos in den Schaukästen beachten oder eine email an maria.raffetseder@gmx.at senden.

Maria Raffetseder





Wissenswertes zum Gewinnspiel



Möchten Sie wissen, WAS es zu gewinnen gibt und WIE Sie einen guten Platz in diesem Gewinnspiel belegen können? Es kommt sehr viel auf SIE selber an und auf die Antworten, die Sie auf folgende Fragen geben werden:

- Kenne ich die Lieblingssportarten meiner Eltern?
- Weiß ich die Augenfarbe meines Arbeitgebers?
- Akzeptiere ich gegensätzliche Meinungen als Grundlage einer reichhaltigen Gesellschaft?
- Reiche ich nach einem Wettkampf meinem Gegenspieler in jedem Fall meine Hand?
- Schaffe ich es manchmal nur zuzuhören ohne selbst das Wort zu ergreifen?

- Wie gehe ich mit Menschen um, von denen ich nichts zu erwarten habe?
- Empfinde ich eine Entschuldigung wegen eines eingestandenen Fehlers als Schwäche?
- Lasse ich mir helfen bei der Umsetzung eigener Ideen?
- Vertraue ich nur auf meine eigenen Fähigkeiten?



Antworten auf diese und weitere Fragen, die Sie sich auch selbst über die sogenannte "Konfrontation mit dem Du" stellen können, sind oft nicht leicht zu geben. Aber die nicht selten sehr anstrengende Auseinandersetzung mit anderen Individuen wird hin und wieder reich belohnt, denn es entsteht die sogenannte "Gemeinschaft". Wenn Sie es schaffen, ihr Herz auf Ihre Fragen antworten zu lassen, werden Sie in diesem Gewinnspiel sicherlich reich belohnt. Trauen Sie sich, investieren Sie sich, nehmen Sie aktiv und "herzlich" teil an den Gemeinschaften in Ihrem Umfeld: Familie, Freunde, Arbeitskollegen, Vereine, Pfarr-Gemeinde. Christian Kraus, Hetzendorfer Pfarrgemeinderat

Christian Kraus, He

Informationen auf der Homepage der Pfarre Hetzendorf (www.pfarre-hetzendorf.at)



zum
HETZENDORFER
ADVENTMARKT 2016
im Pfarrheim,
12, Marschallplatz 6b

ERÖFFNUNG:

Samstag, 19. November 15:30 - 18.00

mit einer literarischmusikalischen Einstimmung.

<u>WEITERE</u> ÖFFNUNGSZEITEN:

vom 20.11. bis 11.12. Sonntag jeweils 10.30 - 12.00

Es erwartet Sie: selbst Gemachtes Weihnachtliches • Künstlerisches Praktisches • Schmuck • Köstlichkeiten

Der Reinerlös wird zu 2/3 für die Kirchenrenovierung und zu 1/3 für das Schulprojekt von Heribert Hrusa in Ecuador verwendet. Auf Ihren Besuch freut sich das Adventmarkt-Team!

ADVENTKRANZBINDEN

Das alljährliche Adventkranzbinden gehört zu den Ur-Traditionen der Jungschar Hetzendorf und wird von bastelinteressierten Kindern gerne wahrgenommen. Neben der Möglichkeit, schöne Adventkränze bei besinnlicher Musik zu gestalten, sorgen Kekse und Punsch bei Kindern und Eltern für gute Stimmung.

Wir würden uns freuen, zahlreiche Kinder am Samstag, dem 26. NOVEMBER, um 15.00 im Pfarrheimsaal begrüßen zu dürfen!

5. HETZENDORFER TISCHTENNISTURNIER

Schläger 'raus und mitspielen! Sport und Spaß sollen an diesem Sonntag alle Spieler/ innen erfreuen.

6.11.2016, 13.30 bis ca. 18.00. Nennschluss für Spieler/ innen ist 14.15!

Herzliche Einladung an alle, die gerne mitspielen oder zusehen möchten!